

337542-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Leinfelden-Echterdingen | Historische Mitte Echterdingen | VgV-Vergabeverfahren mit nicht offenem Realisierungswettbewerb inkl. Ideenteil

OJ S 100/2025 26/05/2025

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

E-Mail: S.Thaler@le-mail.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leinfelden-Echterdingen | Historische Mitte Echterdingen | VgV-Vergabeverfahren mit nicht offenem Realisierungswettbewerb inkl. Ideenteil

Beschreibung: Ausgehend vom Sanierungsgebiet "Historische Mitte Echterdingen" soll der öffentliche Raum der historischen Ortsmitte Echterdingen umgestaltet werden. Kernstücke dieser Umgestaltung sind der Umbau der Bernhäuser Straße, die Schaffung einer zentralen öffentlichen Grünanlage und die Weiterentwicklung des Rathaus-Areals. Ziel ist eine behutsame Weiterentwicklung des Areals bei der ein besonderer Wert auf den Erhalt der historischen Strukturen gelegt werden soll. Neubauten und Nutzungsmöglichkeiten sollen sich in den Bestand einfügen und diesen positiv ergänzen. Zu beachten ist eine durchgehend barrierefreie Erschließung der öffentlichen Außen- und Innenräume. Die Planungsaufgabe gliedert sich in drei Teilbereiche, die sich inhaltlich aufeinander beziehen und gemeinsam bearbeitet werden sollen. Die Freiraumgestaltung ist die erste Planungsaufgabe und Teil eines VgV-Verfahrens, um im Anschluss an das Verfahren mit der Umsetzung beginnen zu können. Dazu gehören die Fokusräume Bernhäuser Straße, der Kirchplatz und Burgstraße Süd und der zukünftige Stadtgarten. Entlang der Bernhäuser Straße soll ein lebendiger Einkaufs- und Aufenthaltsbereich geschaffen werden, der die diversen Nutzungsansprüche vor Ort vereint. Mit dem Stadtgarten soll eine zentrale öffentlich Grünfläche neu geschaffen werden. Die Burgstraße und der Kirchplatz sollen einen attraktiven Übergang zwischen den beiden Bereichen bilden. Die Baukosten der Gestaltung der drei Fokusräume werden mit ca. 4,6 Mio. Euro netto (Kostengruppe 500) veranschlagt. Die Weiterentwicklung des Rathaus-Areals stellt die zweite Planungsaufgabe und den architektonischen Aufgabenteil dar. Neben dem historischen Rathaus, welches Erhalten werden muss, befindet sich das technische Rathaus aus den 60er Jahren. Der Wettbewerb soll Vorschläge hervorbringen, wie mit dem Gebäudebestand zukünftig umgegangen werden kann und welche Nutzungen auf den Verwaltungsstandort folgen könnten. Die Behandlung im Rahmen des Wettbewerbs soll dazu dienen Zukunftsperspektiven für das technische Rathaus aufzuzeigen und den politischen Entscheidungsprozess zu unterstützen. Es ist die Durchführung eines Zwischenkolloquiums vorgesehen, welches sich insbesondere mit den Vorschlägen zum Rathaus-Areal befasst. Daraufhin soll die Planungsaufgabe anhand von allgemeinen Hinweisen konkretisiert werden.

Die dritte Aufgabe bezieht sich auf einen städtebaulichen Ideenteil. Durch die Betrachtung angrenzender Bereiche soll der Blick auf zusammenhängende Ideen gestärkt werden. Dazu gehören Ideen zur Nutzbarmachung und gestalterische Aufwertung von Freiräumen und Neuordnungsmöglichkeiten für weitere Gebäude(-ensemble). Im nördlichen Gebiet geht es um eine städtebauliche Neuordnung mit einer Nutzungsänderung zu Wohnen. Zum Kirchen-Areal im südlichen Gebiet soll ebenfalls ein Vorschlag zur städtebaulichen Neuordnung gemacht werden, wobei die Nutzungen erhalten bleibt. Das Gemeindehaus auf dem Grundstück ist in die Jahre gekommen und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Wunsch der Kirchengemeinde ist es eine räumliche Nähe zur Stephanuskirche herzustellen und das neue Gemeindehaus in den Stadtgarten einzubinden. Zudem soll der Freiraum um die Kirche besser in das Gesamtgefüge eingebunden werden. In der städtebaulichen Bearbeitung ist ein Standort für das Gemeindehaus vorzuschlagen. Die Neuordnung des Areals soll sich dem neuen Standort des Gemeindehauses anpassen. Die große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen führt ein VgV-Verfahren mit integriertem nichtoffenen Planungswettbewerb mit anonymem Zwischenkolloquium durch. Der Wettbewerb wird für 6 Teilnehmende ausgelobt. Davon werden zwei Teilnehmende von der Auftraggeberin eingeladen, am Wettbewerbsverfahren teilzunehmen (gesetzte Teilnehmende). Die Durchführung des Realisierungs- und Ideenwettbewerbs erfolgt gemäß "Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - VgV" und "Richtlinie für Planungswettbewerbe - RPW 2013". Im Rahmen des Wettbewerbs soll ein Team aus Landschaftsarchitekten und Architekten ein schlüssiges Gesamtkonzept für die historische Ortsmitte an der Bernhäuser Straße Echterdingen erarbeiten. Daher müssen die teilnehmenden Teams die Qualifikation Architekt bzw. Architektin sowie die Qualifikation Landschaftsarchitekt bzw. Landschaftsarchitektin nachweisen. Die Verfassenden der Wettbewerbsarbeiten bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von voraussichtlich 191.500,00 Euro (Netto) zur Verfügung. Die Preissumme der Realisierungsteile Freianlagen und "Zukunft Rathaus" umfasst jeweils 80.000,00 Euro (Netto), die des Ideenteils 31.500,00 Euro (Netto). Die Wettbewerbssumme ist auf Basis der RPW, HOAI 2021 und des Merkblatt 51 zum städtebaulichen Entwurf der AKBW ermittelt worden. Die Auftraggeberin wird einen der Preisträger des Realisierungsteils mit der weiteren Bearbeitung der Freiraumplanung (Fokusräume Bernhäuser Straße, Kirchplatz / Burgstraße Süd, Stadtgarten) gemäß § 39 und § 47 HOAI 2021 mindestens einschließlich LPH 5 beauftragen. Die Beauftragung bis einschließlich LPH 9 wird angestrebt. Der Preisträger verpflichtet sich im Falle einer Beauftragung zur Erbringung der Freiraumplanung gemäß § 39 und § 47 HOAI 2021 bis einschließlich LPH 9. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise unter Berücksichtigung des Zustimmungsvorbehalts des Gemeinderats der Stadt Leinfelden-Echterdingen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht. Die Ausloberin plant einen der Preisträger des Realisierungsteils "Zukunft Rathaus" mit der weiteren Bearbeitung einer konzeptionellen Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Die vorgelagerte Untersuchung dient der politischen Meinungsfindung und beinhaltet keine Leistungsversprechen nach HOAI. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Wettbewerbsbestandteile in getrennten Verträgen zu beauftragen.

Kennung des Verfahrens: 22e87c02-615a-474e-a32c-a049d17644b4

Interne Kennung: 7.24.07

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leinfelden-Echterdingen
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YUX5NP2 Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (<https://dtvp.de/bieter/registrierung>) kostenfrei an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leinfelden-Echterdingen | Historische Mitte Echterdingen | VgV-Vergabeverfahren mit nicht offenem Realisierungswettbewerb inkl. Ideenteil
Beschreibung: Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb Es ist vorgesehen, insgesamt, maximal 6 Teilnehmer für den Realisierungswettbewerb zuzulassen. Hiervon werden 2 gesetzte Teilnehmer im voraus festgelegt, welche sich dem Teilnahmewettbewerb nicht mehr zu stellen brauchen. Weitere 4 Teilnehmer werden über den öffentlichen Teilnahmewettbewerb ermittelt. Im Bewerbungsverfahren bekunden Landschaftsarchitektur- und Architekturbüros ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die im Kapitel 5.1.9 "Eignungskriterien" genannten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 4 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen

Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Die Ausschlusskriterien müssen beide Bewerber eines Team separat erfüllen - Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags genügt jedoch. Die Eignungskriterien gelten in Summe. Die Referenzobjekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen. Gem. §51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 4 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zum Realisierungswettbewerb eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Realisierungs- und Ideenwettbewerb Die 6 Teilnehmenden aus dem Teilnahmewettbewerb erstellen in dieser Phase Ihren Wettbewerbsbeitrag gem. den Auslobungsunterlagen. Das Preisgericht kürt die Preisträger der beiden Realisierungsteile und ggfs. des Ideenteils. Im Rahmen des VgV-Verfahrens werden im Anschluss die Preisträger des Realisierungsteils Freiraumplanung (Fokusräume Bernhäuser Straße, Kirchplatz / Burgstraße Süd, Stadtgarten) zu den Bietergesprächen eingeladen. c) Bietergespräch Die Preisträger des Realisierungsteils Freiraumplanung (Fokusräume Bernhäuser Straße, Kirchplatz / Burgstraße Süd, Stadtgarten) werden im Rahmen des VgV-Verfahrens zu Auftragsverhandlungen eingeladen. Im Bietergespräch stellen die Preisträger ihr Büro/ ihre Büros sowie die am Verfahren beteiligten Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise, außerdem wird die Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfs vorgestellt. Das Wettbewerbsergebnis bildet, ggfs. inkl. Überarbeitung, mit 70 von 100 Prozent die Grundlage der Bewertung im Bietergespräch. Falls notwendig, folgt eine Weiterentwicklung der Wettbewerbsergebnisse nach Vorgaben des Preisgerichts. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien (s. Vergabeunterlagen) insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben. Vorgesehener Zeitplan (Änderungen möglich) 24. Juni 2025 Bewerbungsschluss Teilnahmewettbewerb vsl. KW 31 2025 Ausgabe Auslobungsunterlagen vsl. 6. August 2025 Auftakt- und Rückfragenkolloquium vsl. 9. Oktober 2025 Zwischenkolloquium vsl. KW 50 2025 Abgabe der Planunterlagen vsl. 5. Februar 2026 Preisgericht vsl. KW 9 - KW 13 2026 Erstangebotsphase vsl. KW 16 2026 Verhandlungsgespräche Sollten sich Termine ändern, werden die Verfahrensteilnehmenden hierzu rechtzeitig informiert.
Interne Kennung: 7.24.07

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung, 71420000 Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leinfelden-Echterdingen

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Landschaftsarchitektur

Nachweis von mindestens einem/ einer Inhaber*in oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer als Landschaftsarchitekt*in oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation. (Ausschlusskriterium)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Architektur Nachweis von mindestens einem/ einer Inhaber*in oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer als Architekt*in oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation. (Ausschlusskriterium)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2022 - 2024) beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Landschaftsarchitektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte 20 Punkte - mehr als 3 und bis zu 5 Vollzeitbeschäftigte 40 Punkte - mehr als 5 Vollzeitbeschäftigte 80 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Nachweis einer realisierten Verkehrsanlage, mindestens Honorarzone IV gem. § 47 HOAI (siehe Anlage 13.2 HOAI 2021) (Es darf sich um das Referenzobjekt 2 handeln.) 1. Nutzungsart - Realisierte sonstige Freianlage 10 Punkte - Realisierter öffentlich zugänglicher Freiraum 30 Punkte - Realisierter Freiraum mit hoher öffentlicher Fußgängerfrequenz (bspw. Fußgängerzone/ Einkaufsstraße/ Platz in zentraler Lage) 60 Punkte 2. Leitsysteme im Sinne der Barrierefreiheit - nicht vorhanden 15 Punkte - Ausführung Blindenleitsystem oder vergleichbares Leitsystem 30 Punkte 3. Auftraggeber - Privater Auftraggeber 15 Punkte - Öffentlicher Auftraggeber (gemäß §99 GWB) 30 Punkte 4. Bauwerkskosten KG 500 (in EUR netto) - unter 0,5 Mio EUR 10 Punkte - von 0,5 Mio bis 1,5 Mio EUR 30 Punkte - über 1,5 Mio EUR 60 Punkte 5. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Verkehrsanlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2: 10 Punkte - Leistungsphase 3: 13 Punkte - Leistungsphase 4: 4 Punkte - Leistungsphase 5: 8 Punkte - Leistungsphase 6: 5 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 8 Punkte 6. Jahr der Fertigstellung - älter als

10 Jahre (vor 01.01.2015) 0 Punkte - 5 bis 10 Jahre (01.01.2015 - 31.12.2019) 10 Punkte - bis 5 Jahre und jünger (ab 01.01.2020) 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Freiräumliche/r Wettbewerbserfolg / Auszeichnung (Es darf sich um das Referenzobjekt 1 handeln.) 1.

Angabe Wettbewerbsart / Auszeichnung - Kein Wettbewerbserfolg (Preis/Anerkennung) /

Keine Auszeichnung / Keine Mehrfachbeauftragung bzw. Mehrfachbeauftragung ohne

Gestaltungsteil (bspw. VgV-Verfahren) 0 Punkte - Mehrfachbeauftragung mit Gestaltungsteil

(bspw. VgV-Verfahren)* 40 Punkte - Wettbewerbserfolg (Preis/Anerkennung)* und/oder

Auszeichnung** 80 Punkte *Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Veröffentlichung bei

competitionline, Preisgerichtsprotokoll o.Ä.) **Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Urkunde

(Bundespreis Stadtgrün, Beispielhaftes Bauen, BDLA-Preis o.Ä.)); Herstellerpreise werden

nicht gewertet 2. Jahr des Erfolgs (Wettbewerb/Auszeichnung) - älter als 6 Jahre (vor

01.01.2019) 10 Punkte - 3 bis 6 Jahre (01.01.2019 - 31.12.2021) 15 Punkte - bis 3 Jahre und

jünger (ab 01.01.2022) 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Nachweis eines realisierten Hochbaus, mindestens Honorarzone III gem. § 34 HOAI (Es darf sich um das Referenzobjekt 4 handeln.) 1. Nutzungsart - sonstiges Gebäude 15 Punkte - öffentliches Gebäude mit Publikumsverkehr 30 Punkte 2. Auftraggeber - Privater Auftraggeber 15 Punkte - Öffentlicher Auftraggeber (gemäß §99 GWB) 30 Punkte 3. Planungsleistung - Neubau 10 Punkte - (Teil-)Sanierung ohne Nutzungsänderung 30 Punkte - Umbau mit Nutzungsänderung 60 Punkte 4. Lage - Neubaugebiet 10 Punkte - sonstige Lage 30 Punkte - Historischer innerörtlicher Kontext 60 Punkte 5. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Verkehrsanlagenplanung nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2: 3,5 Punkte - Leistungsphase 3: 7,5 Punkte - Leistungsphase 4: 1,5 Punkte - Leistungsphase 5: 13,5 Punkte - Leistungsphase 6: 5 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 17 Punkte 6. Jahr der Fertigstellung - älter als 10 Jahre (vor 01.01.2015) 0 Punkte - 5 bis 10 Jahre (01.01.2015 - 31.12.2019) 10 Punkte - bis 5 Jahre und jünger (ab 01.01.2020) 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 4 des Bewerbers: Hochbaulicher Wettbewerbserfolg / Auszeichnung (Es darf sich um das Referenzobjekt 3 handeln.) 1.

Angabe Wettbewerbsart / Auszeichnung - Kein Wettbewerbserfolg (Preis/Anerkennung) /

Keine Auszeichnung / Keine Mehrfachbeauftragung bzw. Mehrfachbeauftragung ohne

Gestaltungsteil (bspw. VgV-Verfahren) 0 Punkte - Mehrfachbeauftragung mit Gestaltungsteil

(bspw. VgV-Verfahren)* 40 Punkte - Wettbewerbserfolg (Preis/Anerkennung)* und/oder

Auszeichnung** 80 Punkte *Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Veröffentlichung bei

competitionline, Preisgerichtsprotokoll o.Ä.) **Nachweis beilegen (bspw. Kopie der Urkunde (Hugo-Häring Preis, Beispielhaftes Bauen, BDA-Preis o.Ä.)); Herstellerpreise werden nicht gewertet 2. Jahr des Erfolgs (Wettbewerb/Auszeichnung) - älter als 6 Jahre (vor 01.01.2019) 10 Punkte - 3 bis 6 Jahre (01.01.2019 - 31.12.2021) 15 Punkte - bis 3 Jahre und jünger (ab 01.01.2022) 20 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösung der konkreten Aufgabenstellung

Beschreibung: Dabei geht die Platzierung im Planungswettbewerb mit 60 % und die Entwurfliche Weiterentwicklung nach etwaigen Empfehlungen aus dem Preisgerichtsprotokoll / aus den Beurteilungen mit 10 % ein. Der/Die 1. Preisträger:in erhält für das Wettbewerbsergebnis 300 Punkte, der/die 2. Preisträger:in 250 Punkte, der/die 3. Preisträger:in 200 Punkte. Wenn keine Überarbeitung notwendig wurde, werden hierfür 50 Punkte vergeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals (Vorstellung durch Projektleitung präferiert)

Beschreibung: Persönliche Vorstellung des Projektteams mit Darstellung der Erfahrungen und Qualifikationen anhand von Referenzen, der Ausbildung, des beruflichen Werdegangs, Weiterbildungen, Kernkompetenzen Darstellung der Verankerung des Projektteams innerhalb des Unternehmens Wenn das Projektteam nicht an einem Ort sitzt, wie wird dann die Zusammenarbeit organisiert? Darstellung der langfristigen Verfügbarkeit (Personaleinsatzplan / Kapazitätsplan etc.) und der Organisation der Vertretung (Urlaub / Krankheit etc.) der einzelnen Personen aus dem Team Vorstellung eines ausgewählten Referenzprojektes hinsichtlich Funktionen, Qualitäten, Kosten, Terminen, etc. Methoden des Projektmanagements: Welche Methoden und Managementwerkzeuge wurden eingesetzt, um das Projektziel zu erreichen? Insbesondere welche Methoden zur Kosteneinhaltung? Insbesondere welche Methoden zur Termineinhaltung? Was waren die Herausforderungen bei diesem Projekt? Welche Erfahrungen haben Sie aus diesem Projekt gewonnen? Was würden Sie heute anders machen? Projekteinschätzung Welche Projektrisiken sehen Sie beim anstehenden Projekt, und wie können diese Risiken vorausschauend minimiert werden?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Das Honorarangebot wird mit den Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Für die Punkteverteilung gelten folgende Vorgaben: Das günstigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. 1 Punkt erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,4-

fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 1 Punkt. Zwischenliegende Angebote werden linear interpoliert.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUX5NP2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUX5NP2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja
Bereits ausgewählte Teilnehmer: faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure Partnerschaftsgesellschaft mbB, Freiburg mit herrmann+bosch architekten GbR, Stuttgart bauchplan).(landschaftsarchitektur und stadtplanung Part mbB, München mit asp Architekten GmbH, Stuttgart
Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUX5NP2>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/06/2025 16:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 4 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich

10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen
Registrierungsnummer: 08116078-A3359-83
Stadt: Leinfelden-Echterdingen
Postleitzahl: 70771
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stephan Thaler
E-Mail: S.Thaler@le-mail.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierungspräsidium Karlsruhe
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Fax: 0721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e147571-45fa-470d-9a1f-88c180ca7da9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2025 16:44:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 337542-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025